

STATISTISCHE BERICHTE

Kennziffer: Q II 11 - j 23 HH

Gefährliche Abfälle in Hamburg 2023

Herausgegeben am: 9. April 2025

Impressum

Statistische Berichte

Herausgeber:

Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein

– Anstalt des öffentlichen Rechts –

Steckelhörn 12
20457 Hamburg

Auskunft zu dieser Veröffentlichung:

Susanne Brühl

Telefon: 0431 6895 - 9226

E-Mail: umwelt@statistik-nord.de

Auskunftsdienst:

E-Mail: info@statistik-nord.de

Auskünfte: 040 42831-1766

Internet: www.statistik-nord.de

© Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein, Hamburg 2025
Auszugsweise Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

Sofern in den Produkten auf das Vorhandensein von Copyrightrechten Dritter hingewiesen wird, sind die in deren Produkten ausgewiesenen Copyrightbestimmungen zu wahren. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Zeichenerklärung:

0	weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
–	nichts vorhanden (genau Null)
...	Angabe fällt später an
·	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
×	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
a. n. g.	anderweitig nicht genannt
u. dgl.	und dergleichen
()	Zahlenwert mit eingeschränkter Aussagefähigkeit
/	Zahlenwert nicht sicher genug

Rechtsgrundlagen

Rechtsgrundlage der Erhebung ist das Umweltstatistikgesetz in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz.

Erhoben werden die Angaben zu
§ 4 Abs. 1 Umweltstatistikgesetz.

Begriffserklärungen

Abfälle

Bewegliche Sachen, deren sich ihr Besitzer entledigt, entledigen will oder entledigen muss. Es werden Abfälle zur Verwertung und Abfälle zur Beseitigung unterschieden.

Begleitscheinverfahren

Um möglichen Schaden von der Umwelt abzuwenden, ist die Entsorgung von gefährlichen Abfällen - im allgemeinen Sprachgebrauch auch Sonderabfall genannt - nur auf behördlich zugelassenen Entsorgungswegen gestattet. Das Begleitscheinverfahren erfasst lückenlos den Weg des Sonderabfalls vom Abfallerzeuger über den Abfalltransporteur bis hin zum Abfallentsorger und ermöglicht so der zuständigen Behörde, in Hamburg ist dies die Behörde für Umwelt, Klima, Energie und Agrarwirtschaft (BUKEA), eine Kontrolle der ordnungsgemäßen Entsorgung von Sonderabfällen. Die BUKEA stellt die Begleitscheindaten für die statistische Auswertung gemäß § 4 Abs. 1 Umweltstatistikgesetz jährlich zur Verfügung. Bundesgrenzen überschreitende Abfallimporte oder -exporte werden in dieser Statistik nicht ausgewiesen.

Gefährliche Abfälle

Abfälle, die im Sinne von § 41 Kreislaufwirtschafts-/Abfallgesetz – KrW-/AbfG nach ihrer Art, Beschaffenheit oder Menge in besonderem Maße gesundheits-, luft- oder wassergefährdend, explosibel oder brennbar sind oder Erreger übertragbarer Krankheiten enthalten oder hervorbringen können und an deren Überwachung und Beseitigung nach dem Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetz besondere Anforderungen zu stellen sind. Die Entsorgung dieser Abfälle wird über das Begleitscheinverfahren erfasst.

Die Einstufung dieser Abfälle nach ihrer Überwachungsbedürftigkeit regelt die Verordnung zur Umsetzung des Europäischen Abfallverzeichnisses (Abfallverzeichnis-Verordnung – AVV).

Europäisches Abfallverzeichnis (EAV)

Seit dem 1. Januar 2002 gültiges gemeinschaftsrechtlich harmonisiertes Abfallverzeichnis. Die Gliederung der Abfallarten erfolgt im EAV im Wesentlichen branchenspezifisch.

Primärerzeuger

Primärerzeuger sind im Sinne dieser Statistik die Produzenten der Abfälle. Die von den Primärerzeugern abgegebenen Abfallmengen werden gesondert ausgewiesen.

Sekundärerzeuger

Als Sekundärerzeuger werden sowohl Entsorgungsunternehmen bezeichnet, die angefallene Abfälle in einem ersten logistischen Schritt in einem Zwischenlager zu größeren Transporteinheiten zusammenfassen, als auch solche, die Abfälle behandeln oder vermischen und damit deren Natur und Zusammensetzung verändern (Abfallveränderer im Unterschied zum Erzeuger). Bei der endgültigen Entsorgung der Abfälle treten die Sekundärerzeuger im Begleitscheinverfahren an die Stelle des Abfallerzeugers, bei denen diese Abfälle ursprünglich angefallen sind. Die von den Sekundärerzeugern abgegebenen Abfallmengen werden gesondert ausgewiesen.

Wirtschaftszweig (WZ)-Nummer

Grundlage für die wirtschaftszweigsystematische Zuordnung der Abfallerzeuger ist die Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008. Die Ergebnisse werden nach Wirtschaftszweigen auf der Ebene der zweistelligen WZ-Nummern (Wirtschaftsabteilungen) abgebildet.

Durch das Runden der Zahlen können sich bei der Summierung geringfügige Abweichungen in der Endsumme ergeben.

1. Erzeugte Sonderabfälle in Hamburg 2023 nach ausgewählten Abfallarten

EAV-Schl.-Nr.	Abfallarten	Abfall- erzeuger ¹	Erzeugte Sonder- abfälle	Abgegeben an Abfallentsorger in	
				Hamburg	anderen Bundes- ländern
		Anzahl	t		
Insgesamt		468	567 412	176 655	390 756
Primärerzeuger zusammen		446	382 692	156 661	226 032
darunter					
10	Abfälle aus thermischen Prozessen	8	19 768	1 033	18 734
13	Ölabfälle und Abfälle aus flüssigen Brennstoffen (außer Speiseöle und Ölabfälle, die unter 05, 12 und 19 fallen)	102	73 893	42 011	31 882
16	Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind	79	26 541	17 601	8 940
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten)	279	197 346	77 371	119 975
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke	25	31 708	1 584	30 123
Sekundärerzeuger		29	184 719	19 995	164 725

¹ Mehrfachzählungen

2. Erzeugte Sonderabfälle in Hamburg 2023 von Abfallerzeugern ausgewählter Wirtschaftszweige

WZ-Schl.-Nr.	Wirtschaftszweige	Abfall- erzeuger ¹	Erzeugte Sonder- abfälle	Abgegeben an Abfallentsorger in	
				Hamburg	anderen Bundes- ländern
		Anzahl	t		
Insgesamt		468	567 412	176 655	390 756
Primärerzeuger zusammen		446	382 692	156 661	226 032
darunter					
24	Metallerzeugung und- bearbeitung	4	41 311	8 901	32 410
38	Sammlung, Behandlung und Beseitigung von Abfällen; Rückgewinnung	31	133 074	65 032	68 042
42	Tiefbau	22	16 548	3 486	13 063
52	Lagerei sowie Erbringen von sonstigen Dienstleistungenfür den Verkehr	34	19 443	7 011	12 432
84	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung	24	35 322	17 805	17 517
Sekundärerzeuger		29	184 719	19 995	164 725

¹ Mehrfachzählungen

Erzeugte Sonderabfälle in Hamburg von 2008-2023

